

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Januar 2020

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter  
48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

© Foto Titel: goodluz – fotolia.com

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Kreisdirektor Dr. Linus Tepe

## Presseerklärung des Kreisdirektors

zur Entwicklung der Arbeitslosenquote  
der SGB-II-Leistungsempfänger:

### Stabile Arbeitslosenzahl im SGB II zum Jahresbeginn

30.01.2020/Kreis Coesfeld. Im Rechtskreis des SGB II beträgt die Arbeitslosenquote im Kreis Coesfeld zu Beginn des neuen Jahres unverändert 1,3 Prozent. Damit setzt sich der Niedrig-Rekordwert aus dem vergangenen Monat auch im Januar 2020 fort. Die Anzahl der Arbeitslosen im SGB II verringerte sich zum Vormonat noch einmal um sechs Personen. Damit betreuen die Jobcenter im Kreis Coesfeld nunmehr 1.650 Personen. Die Quote aller Arbeitslosen insgesamt (SGB II und SGB III) im Kreis Coesfeld steigt gegenüber dem Vormonat von bisher 2,6 auf 2,7 Prozent.

Derzeit werden 771 arbeitslose Frauen und 879 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut. Ein Rückgang ist insbesondere bei der Altersgruppe der unter 25-Jährigen festzustellen.

„Das neue Jahr beginnt auf dem Arbeitsmarkt weiterhin mit sehr guten Zahlen für den Rechtskreis SGB II im Kreis Coesfeld“, freut sich Kreisdirektor Dr. Linus Tepe in seiner Stellungnahme zur Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im SGB II. Damit bleibt bisher auch der sonst übliche saisonale Anstieg der Arbeitslosigkeit im Winter aus. „Dies zeigt eindrucksvoll, dass die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Coesfeld weiterhin gut ist, so dass auch in Zukunft die Integration von Leistungsbezieherinnen und -bezieher in den Arbeitsmarkt gelingen kann“, hebt der Kreisdirektor die aktuelle Situation der Jobcenter im Kreis Coesfeld hervor.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

### Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Jan 20	Dez 19	Jan 19
<b>2,7%</b>	<b>2,6%</b>	<b>2,7%</b>

### SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Jan 20	Dez 19	Jan 19
<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,4%</b>

### SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

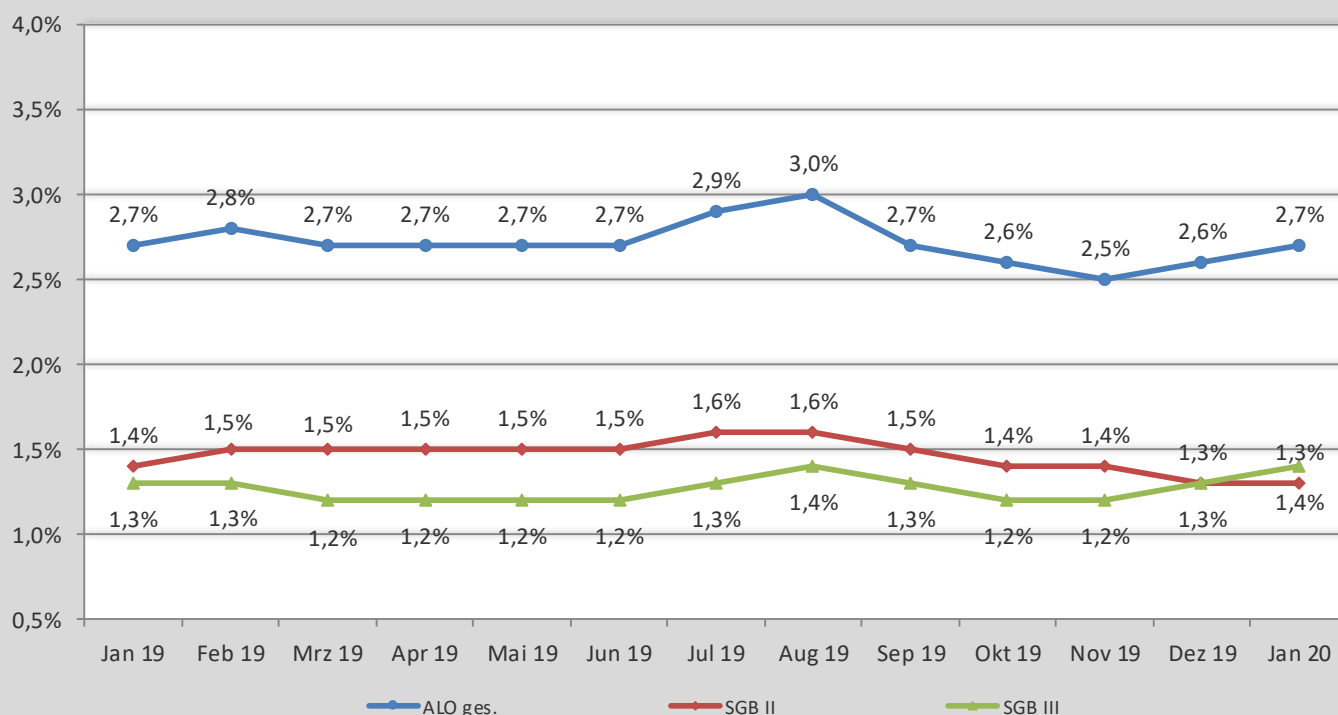
Jan 20	Dez 19	Jan 19
<b>1,4%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>

### Eckdaten der Grundsicherung im Januar 2020 (T-0 Daten)

Bedarfsgemeinschaften:	<b>3.983</b>
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	<b>8.227</b>
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>5.344</b>
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte :	<b>2.370</b>

## Arbeitslosenquote (T-0 Daten)

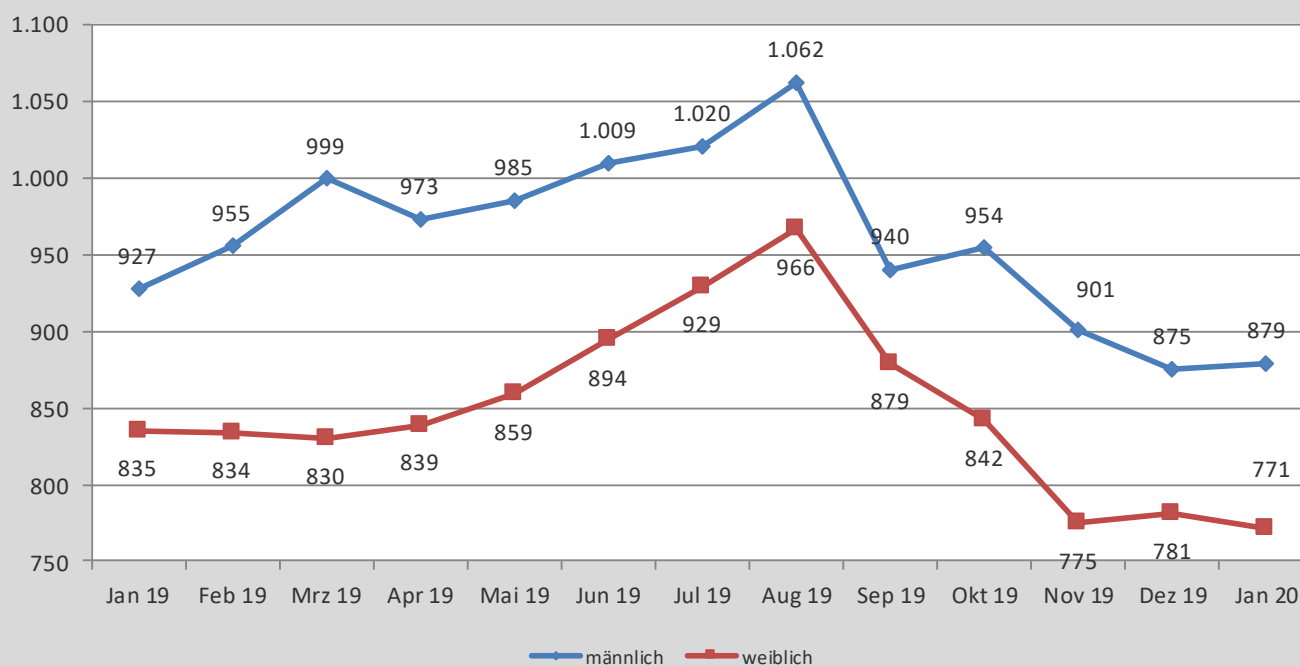
(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)



### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jan 20	Dez 19	Jan 19
Ascheberg	90	83	80
Billerbeck	38	49	41
Coesfeld	242	270	320
Dülmen	396	387	465
Havixbeck	62	66	80
Lüdinghausen	286	280	282
Nordkirchen	60	55	36
Nottuln	232	231	211
Olfen	52	43	56
Rosendahl	54	57	42
Senden	138	135	149
<b>Gesamt</b>	<b>1.650</b>	<b>1.656</b>	<b>1.762</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>771</b>	<b>781</b>	<b>835</b>
<i>davon U25</i>	<b>136</b>	<b>142</b>	<b>172</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>55</b>	<b>62</b>	<b>88</b>

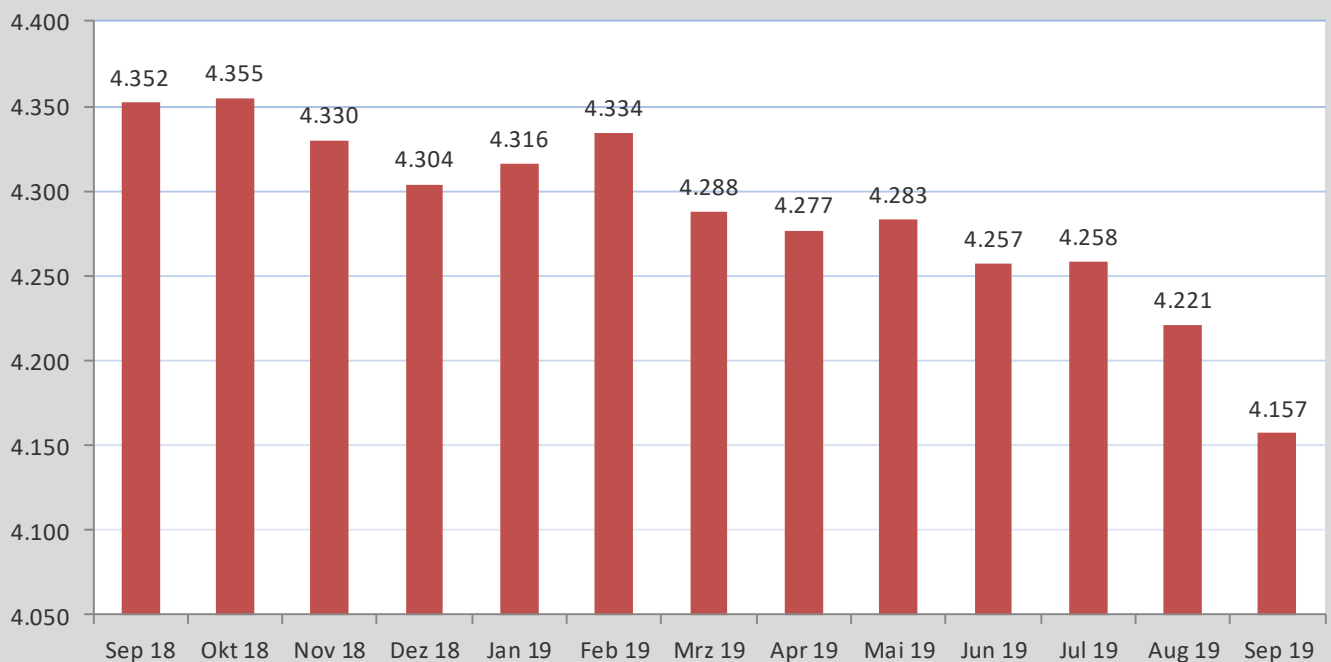
### Arbeitslosenzahlen SGB II nach Geschlecht (T-0 Daten)



### Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Sep 19	Aug 19	Sep 18
Ascheberg	247	249	245
Billerbeck	177	181	186
Coesfeld	731	743	802
Dülmen	972	1.001	1.030
Havixbeck	174	179	182
Lüdinghausen	653	655	664
Nordkirchen	142	139	132
Nottuln	352	342	353
Olfen	197	207	194
Rosendahl	136	138	147
Senden	376	387	417
<b>Gesamt</b>	<b>4.157</b>	<b>4.221</b>	<b>4.352</b>

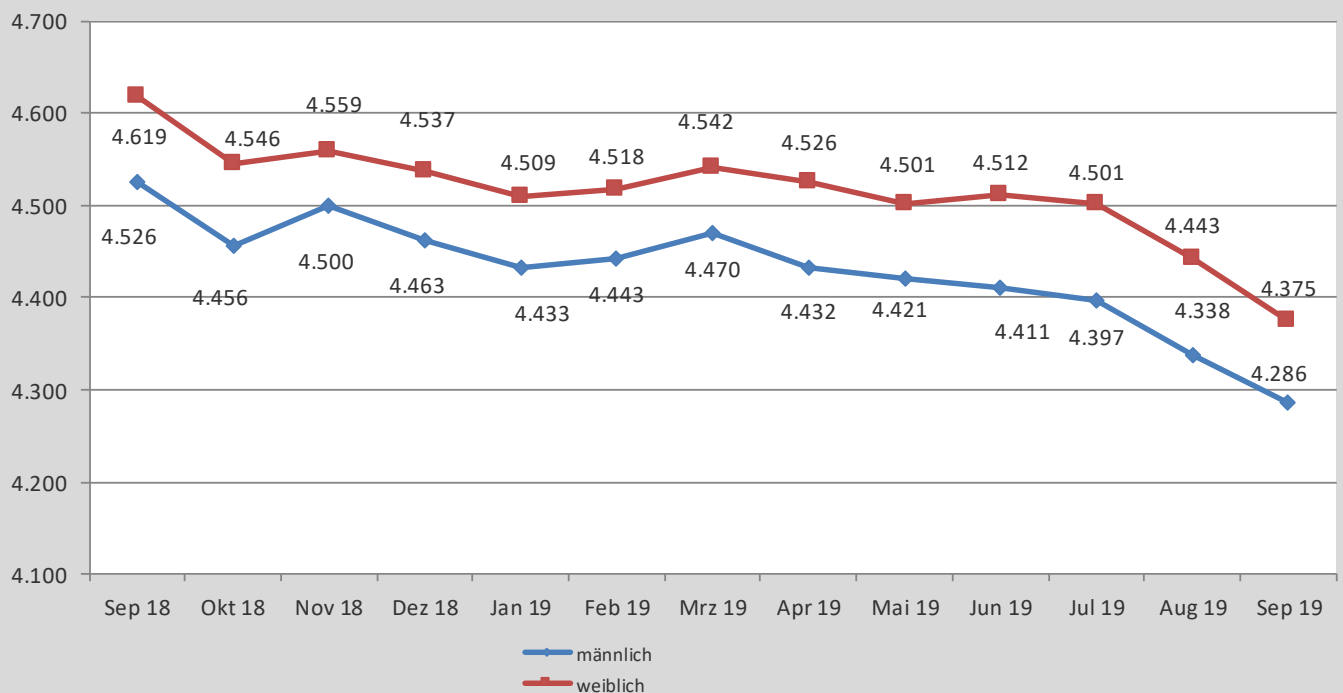
### Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Sep 19	Aug 19	Sep 18
Ascheberg	557	567	552
Billerbeck	381	392	412
Coesfeld	1.486	1.504	1.593
Dülmen	2.028	2.071	2.073
Havixbeck	350	361	372
Lüdinghausen	1.255	1.245	1.263
Nordkirchen	275	283	265
Nottuln	766	750	780
Olfen	391	414	412
Rosendahl	352	352	364
Senden	821	842	916
<b>Gesamt</b>	<b>8.662</b>	<b>8.781</b>	<b>9.002</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



### Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup> (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

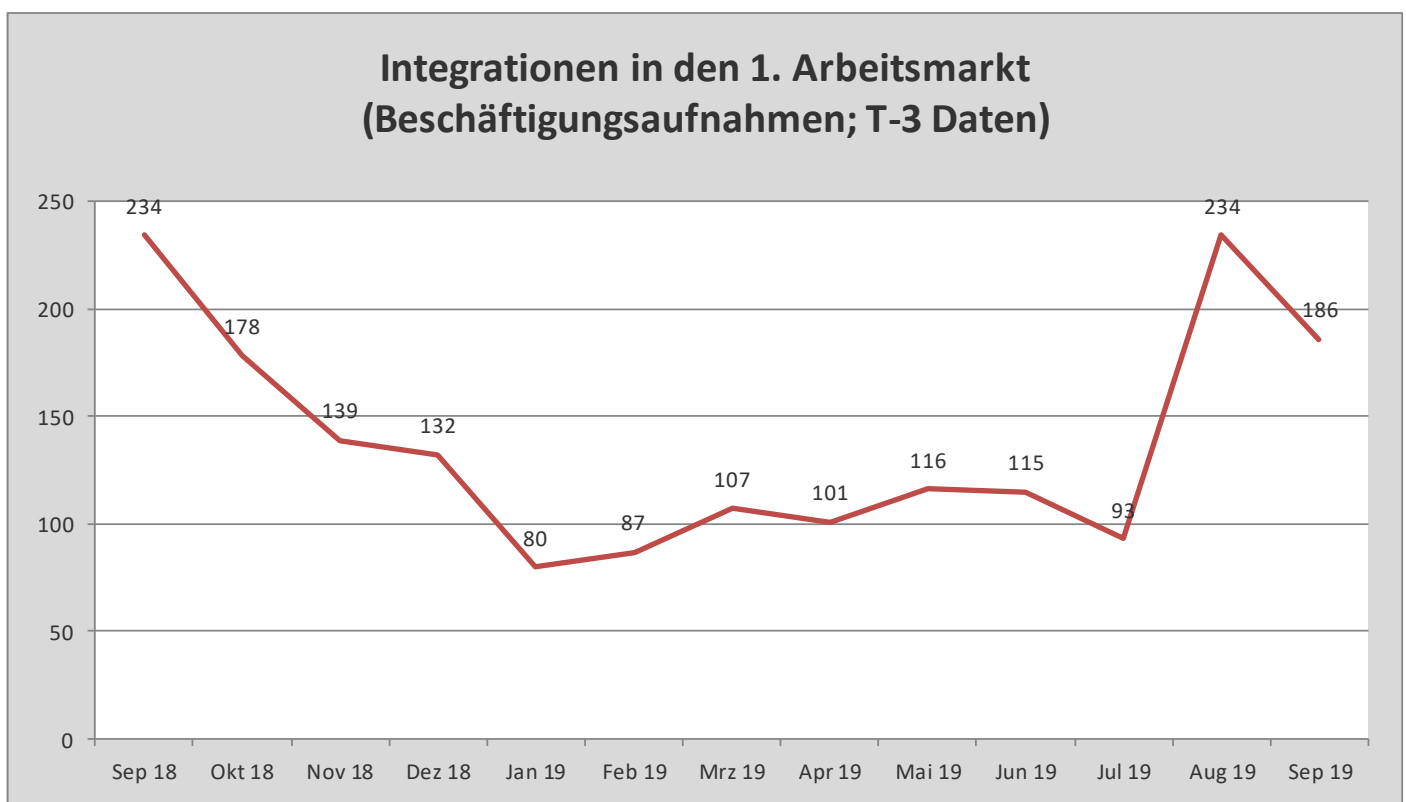
Stadt / Gemeinde	Sep 19	Aug 19	Sep 18
Ascheberg	6	12	8
Billerbeck	21	11	10
Coesfeld	33	56	32
Dülmen	43	53	38
Havixbeck	7	12	7
Lüdinghausen	35	29	22
Nordkirchen	8	4	8
Nottuln	7	22	20
Olfen	6	9	6
Rosendahl	7	5	8
Senden	13	21	19
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>234</b>	<b>234</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

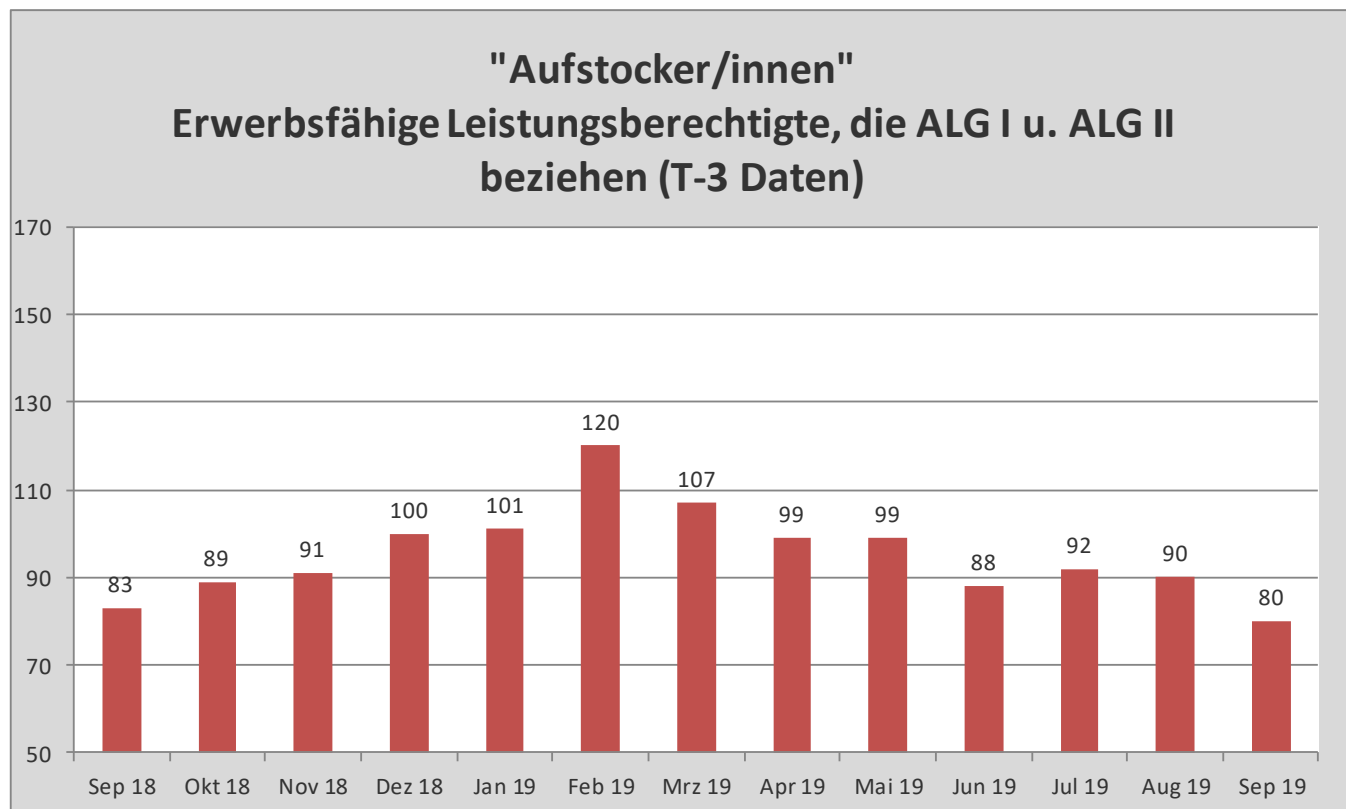
<sup>\*</sup>) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)

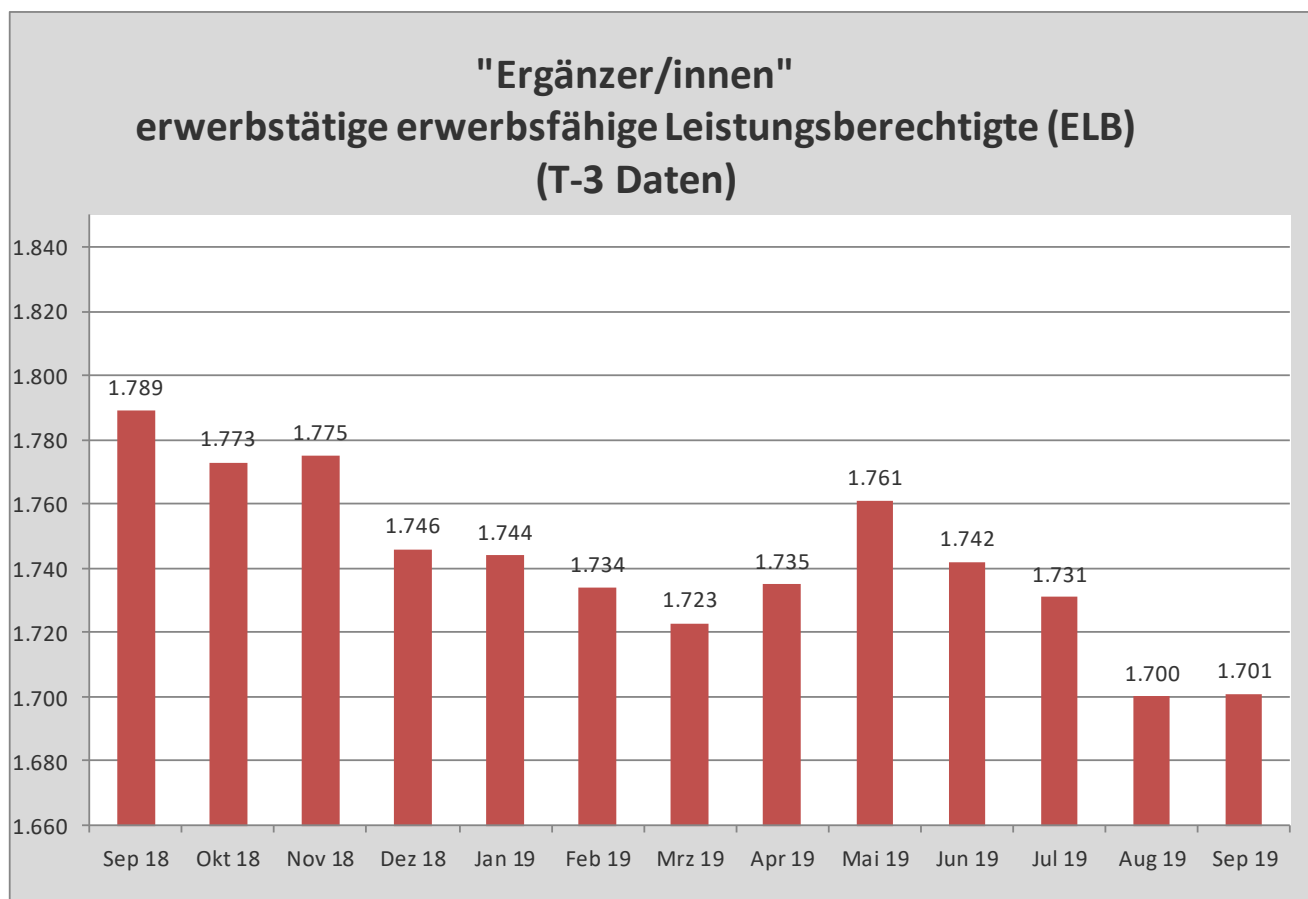
### Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)





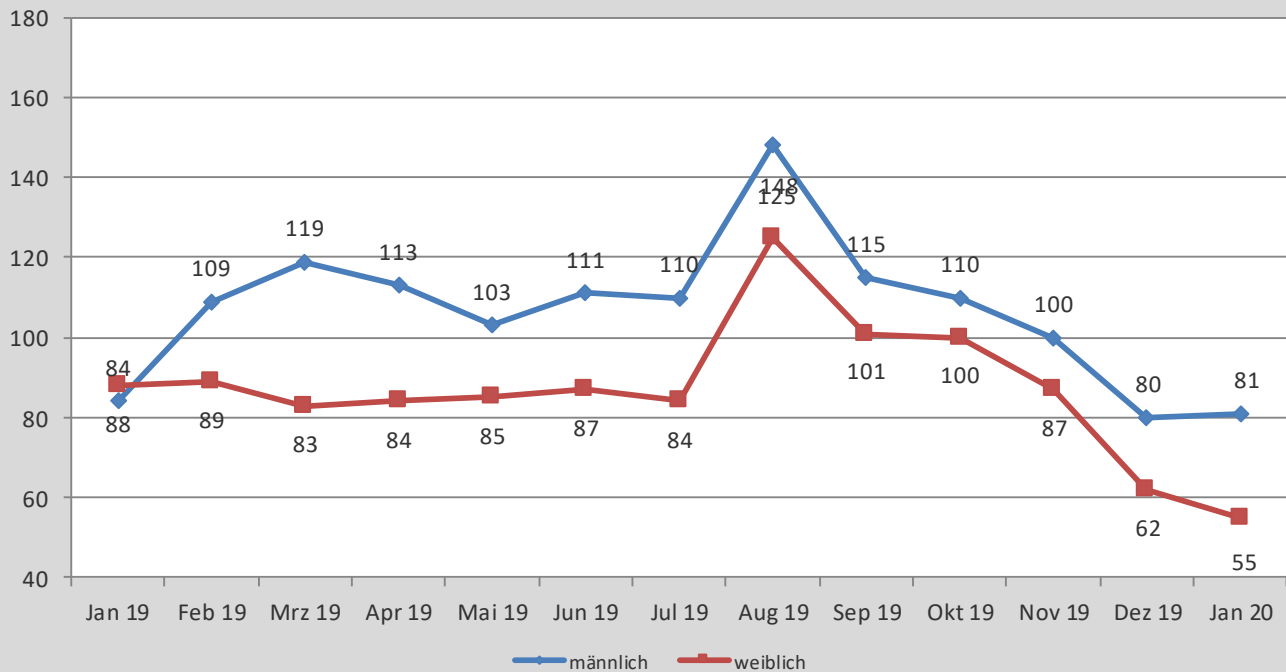


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Ab dem 01.01.2017 ist die Agentur für Arbeit für die berufliche Integration dieses Personenkreises zuständig.

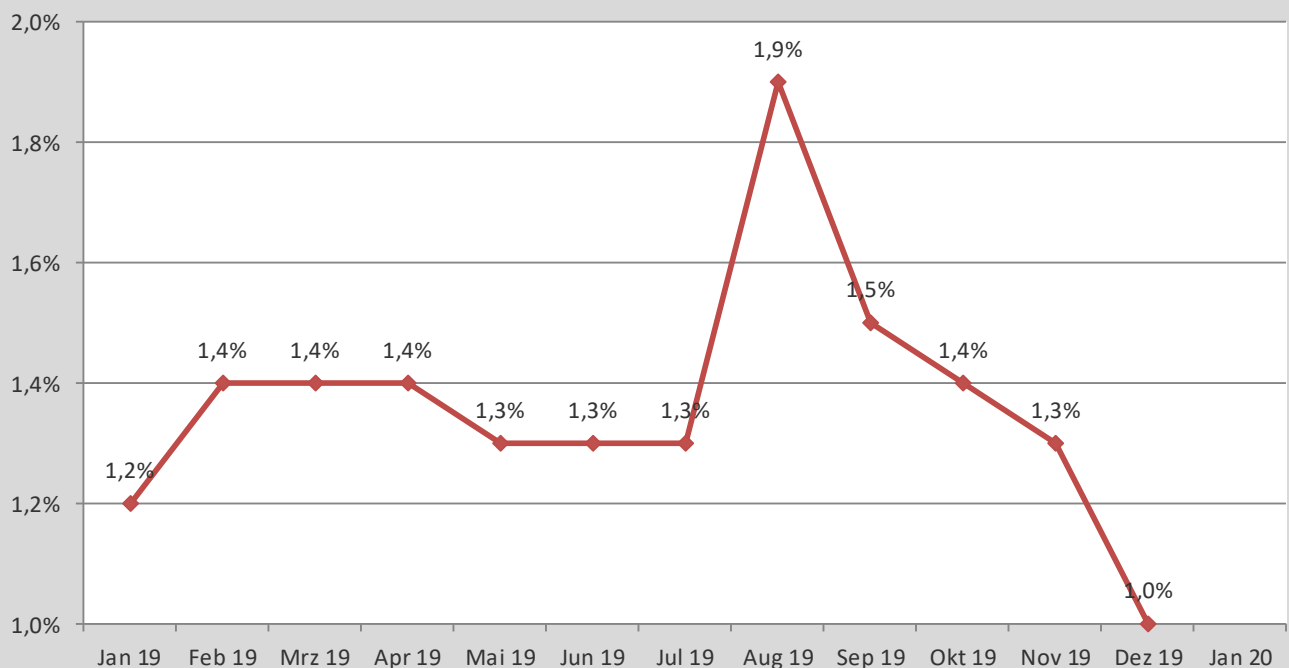


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig ergänzend Arbeitslosengeld II beziehen.

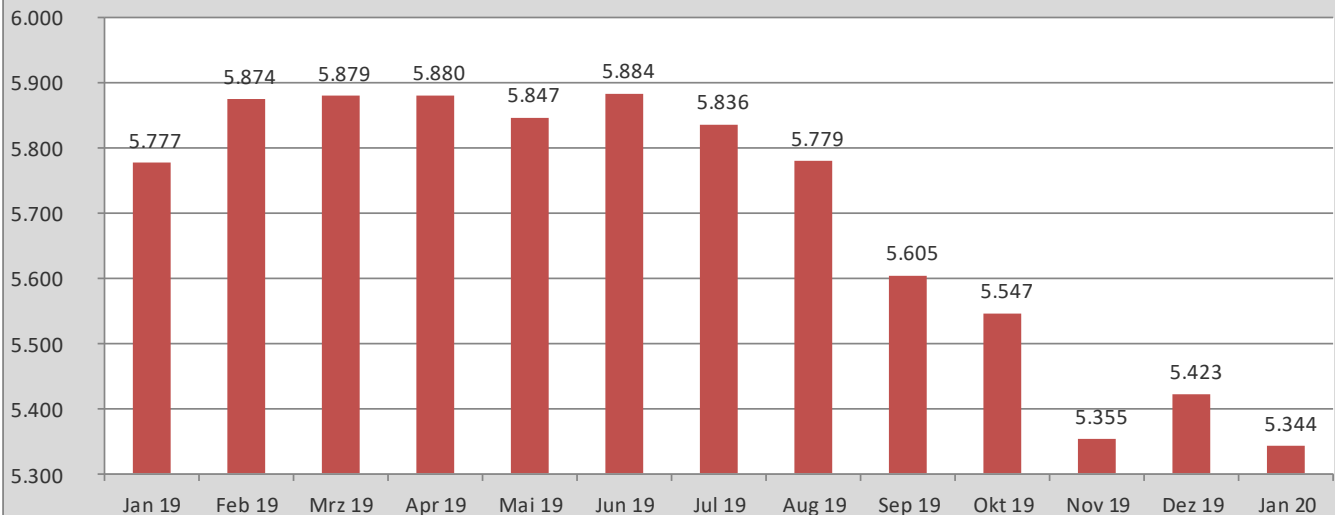
### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten) nach Geschlecht



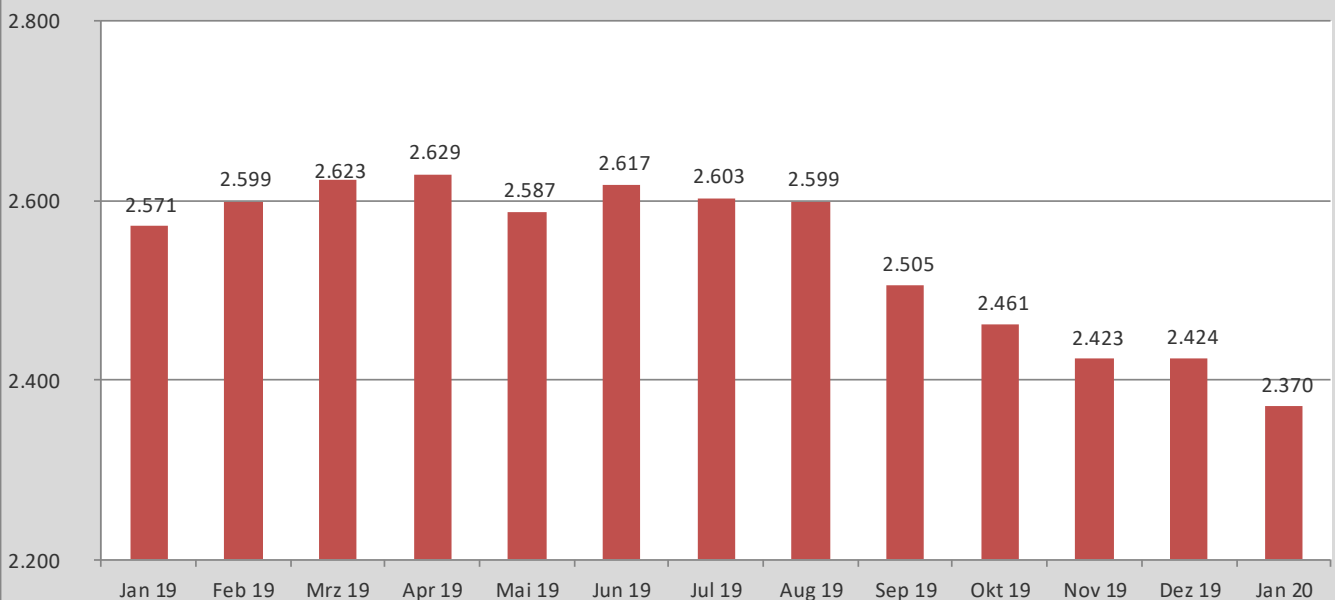
### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



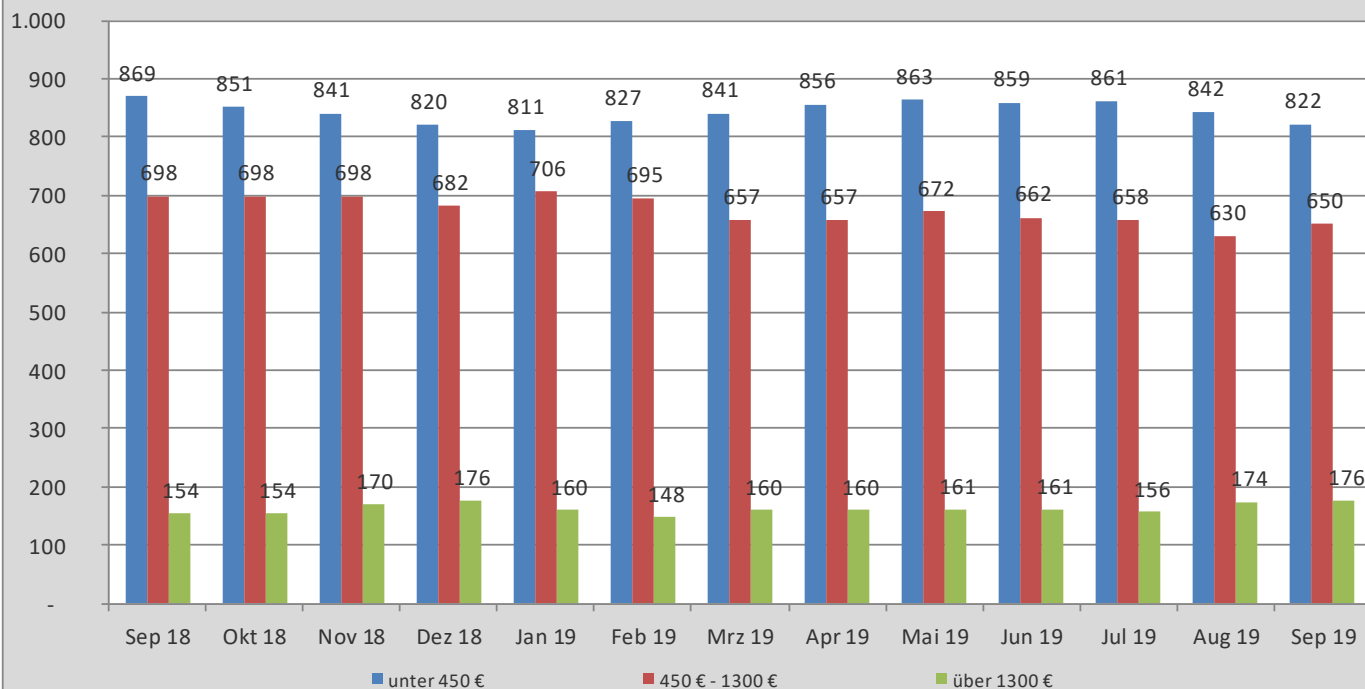
### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



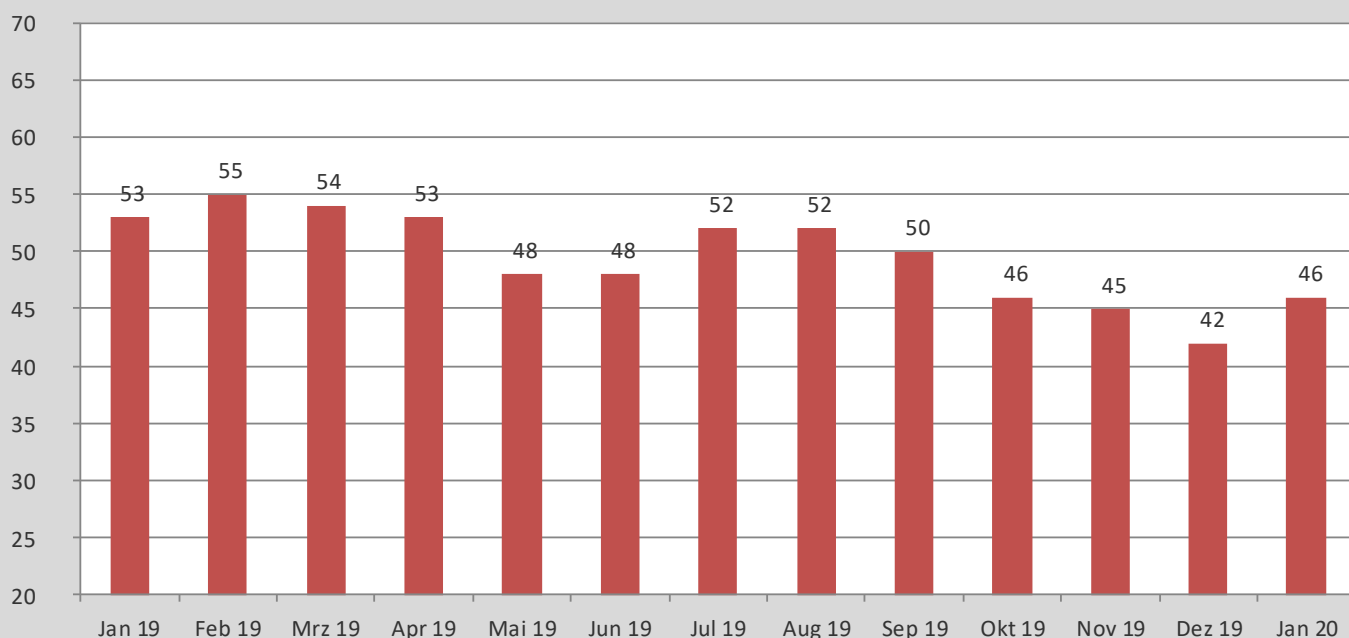
### Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)



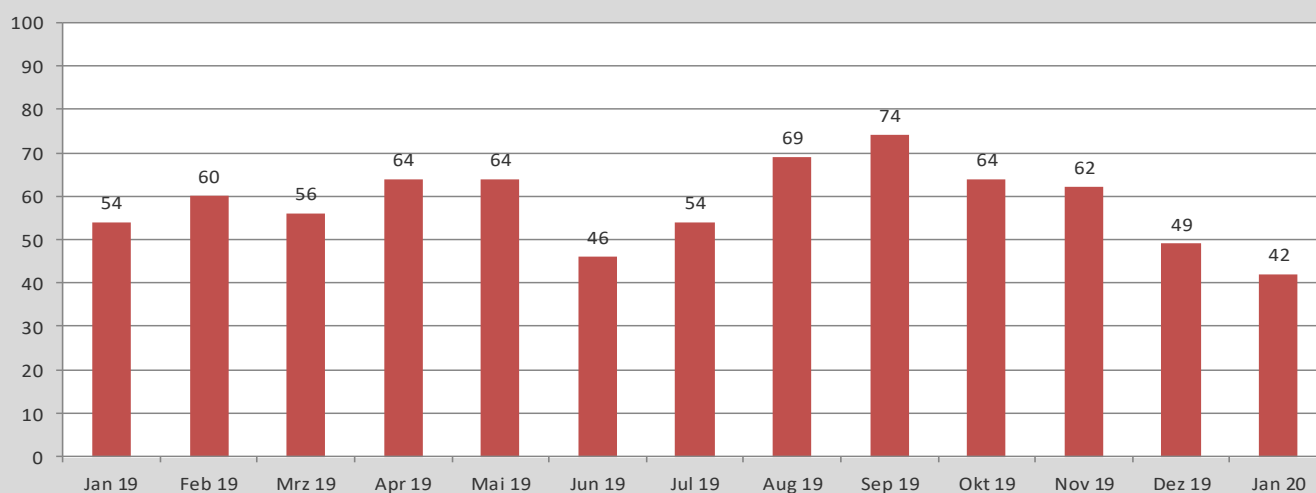
### Erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### Besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Januar 2020	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Oktober 2019
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>761</b>	<b>674</b>
davon: Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>552</b>	<b>475</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>45</b>	<b>35</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>43</b>	<b>39</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>35</b>	<b>34</b>
Besondere Maßnahmen Reha	<b>7</b>	<b>7</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>46</b>	<b>50</b>
Freie / Sonstige Förderung	<b>33</b>	<b>34</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>355</b>	<b>341</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2019	Jahr 2018
Januar	652	584
Februar	698	637
März	674	748
April	665	773
Mai	660	743
Juni	654	693
Juli	604	700
August	559	640
September	634	674
Oktober	674	709
November	699*	720
Dezember	753*	731
<b>Gesamt</b>	<b>7.926*</b>	<b>8.352</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.